

# Das Kreuzzeichen

## 1. Andacht Schatzzeit 22/23



### Material:

- Ein rundes Tuch wird vorab in die Mitte gelegt.
- Symbole auf Papier (WC-Zeichen, Giftig-Zeichen, Kleeblatt, Herz, Waschzeichen, Rollstuhlfahrer-Zeichen, Ampel, Eheringe,...)
- Schlichtes Holzkreuz oder Kreuz aus Tüchern
- Kleine Holzkreuze in der Anzahl der Kinder
- Lederbänder
- Evtl. schmuckperlen zum Auffädeln

## Für die Eltern:

„Ich empfehle das Bekreuzigen von Kindern sehr. Es wird intuitiv verstanden und ist ein einfaches wiederholbares Ritual.“ (Rainer Oberthür)

Das Kreuzzeichen war zu allen Zeiten ein Zugehörigkeitszeichen zu Christus. Im Altertum kannte man den Brauch, dass Personen und Gegenständen die Besitzmarke ihres Herrn eingepägt wurde. Das haben die ersten Christen aufgegriffen, indem sie sich bekreuzigt haben und so in aller Freiheit erklärt haben: Ich glaube an Gott.

Eine der wichtigsten Symbolhandlungen in der Taufe ist das Bekreuzigen des Täuflings. Also auch hier das Bekenntnis, das bei der Kindertaufe die Eltern für ihr Kind ablegen: Ja, ich möchte zu Gott, zu Jesus gehören.

Dieses Zeichen, das Kreuz, zeigt gleichzeitig an, was für einer dieser Gott ist, zu dem wir uns bekennen. Es verbindet Himmel und Erde. Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden, ist mit uns auf Augenhöhe gegangen: kennt das Leben, die Liebe, aber auch das Leid. In der Vertikalen ist die Verbindung der Menschen untereinander abgebildet. Gottes Geist ist mitten unter uns, dort wo Menschen tagtäglich das Miteinander, das Leben, gestalten. Für dieses Leben spricht uns Gott Gutes zu. So ist das Kreuzzeichen ein Segenszeichen und wir verstehen es auch ohne Worte.

## Anfangsritual:

Alle Kinder stellen sich in einen Kreis.

Hallo lieber Gott, ich bin hier,



*Die Kinder winken nach oben*

ich verbring jetzt Zeit mit Dir.



*und umarmen sich selbst.*

Ganz fest glaub ich an dich



*Die Kinder legen ihre Hände auf das Herz*

und vertrau darauf: Du  
begleitest mich.



*und machen Geh-Bewegungen auf dem  
Platz.*

Danken, bitten, klagen



*Die Kinder falten ihre Hände,*

ich kann dir einfach alles  
sagen.



*öffnen die Hände zu einer Schale und  
bewegen die Hände nach oben.*

Ich sprech mit dir und du  
hörst mich



*Die Kinder deuten auf sich und dann  
nach oben,*

und wenn ich still bin, höre  
ich auch dich.



*legen einen Finger auf den Mund und  
hinter die Ohren*

Unser Schatz ist die  
gemeinsame Zeit -



*formen ein Herz*

für die bin ich (sind wir) jetzt  
bereit.



*und geben sich die Hände.*

## Versammlung

*GL hat eine Runddecke mitgebracht. Anhand dieser Decke werden die Kinder  
ingesammelt. Wenn alle Kinder an der Decke versammelt sind, wird die Decke*

**hochgehoben und die Kinder können sich gegenseitig anlächeln und ihre Freude über das Zusammensein zum Ausdruck bringen.**

**Dann wird die Decke im Kreis abgelegt.**

Liebe Kinder, ich freue mich, dass wir zusammen sind. Wir sind in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Ich glaube fest daran, dass Gott uns auch dieses Jahr begleiten wird. Immer wieder wollen wir unsere gemeinsame Zeit in diesem Jahr nützen, um über Gott zu sprechen und auch um mit ihm zu sprechen. Für heute habe ich auch etwas für uns vorbereitet.

## Hinführung

**GL hat die vorbereiteten Symbole auf Papier bei sich. Immer eines wird gezeigt und nach der Bedeutung gefragt. Die Kinder dürfen die Zeichen sprechen lassen.**

Was würde dieses Zeichen sagen, wenn es reden könnte? Nimm das Symbol in die Hand und beginne z.B. so: „Ich erzähle von...“, „Ich bin ein Zeichen für...“, „Wenn du mich siehst, weißt du...“

**Wenn ein Symbol gesprochen hat, wird es in die Mitte gelegt. Falls die Bedeutung des Zeichens für die Kinder unbekannt ist, kann die Fachkraft das Symbol auch selbst sprechen lassen. So werden alle Symbole mit ihrer Bedeutung benannt.**

Solche Zeichen helfen uns, die Welt ohne Worte zu verstehen. Wenn wir ein solches Zeichen sehen, wissen wir ganz schnell, was es uns sagen möchte, obwohl wir gar nicht sprechen. Ich habe euch noch ein Zeichen mitgebracht. Es wird auf der ganzen Welt verstanden. Und auch dafür braucht es keine Worte.

## Weitergedacht

**GL zeigt ein größeres, schlichtes Kreuz.**

Erkennst auch du dieses Zeichen? – Kinder antworten und benennen das Zeichen als Kreuz

Du darfst nun das Kreuz halten und es sprechen lassen. Was hat es zu erzählen. Wofür steht es? Beginne deinen Satz z.B. so: „Ich erzähle von...“, „Wer mich sieht, weiß...“

Du kannst aber auch ganz eigene Sätze formulieren.

**Kinder treffen ihre Aussagen über das Kreuz. Wenn alle, die etwas sagen wollten dran waren, wird das Kreuz in die Mitte des Tuches gelegt.**

Kleine und große Menschen, Junge und Alte, Menschen auf der ganzen Welt, Menschen die früher gelebt haben und Menschen, die heute leben, verstehen das Zeichen des Kreuzes. Es erzählt immer von Jesus.

Manche Menschen tragen ein kleines Kreuz als Kette um den Hals, um zu zeigen, dass sie an Jesus glauben, oder sie haben ein Kreuz im Zimmer an der Wand. Es gibt aber auch noch eine weitere einfache Möglichkeit, um zu zeigen, dass ich an Jesus glaube.

## Aktion

Ich kann ein Kreuzzeichen auf meinen Körper „malen“. Könnt ihr das schon?

***Kinder das Kreuzzeichen vormachen lassen. Dann zum gemeinsamen Kreuzzeichen anleiten. Es mehrmals gemeinsam sorgfältig machen.***

***Dann zum Abschluss gemeinsam beten:***

## Gebet

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lieber Gott,

über viele Dinge müssen wir Menschen miteinander sprechen.

Oft braucht es Worte damit wir einander verstehen.

Doch manchmal verstehen wir Dinge auch ohne Worte.

Zeichen und Bilder zeigen uns dann die Bedeutung.

Auch das Kreuz verstehen wir ohne Worte, denn es spricht von dir.

So beenden wir unser Gebet mit dem Zeichen,

das Himmel und Erde, dich und uns miteinander verbindet.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Ein Kreuz zum Umhängen:

***Kleine Holzkreuze, die man auffädeln kann und verschiedene bunte Lederbänder, evtl. kleine Perlen zum Schmücken der Kette, liegen bereit. Jedes Kind darf sich nun seine Kreuzkette basteln.***

***Wenn alle fertig sind, versammelt sich die Gruppe um die Mitte. Beim gemeinsamen Singen darf sich jedes Kind seine Kette umhängen.***

## Lied: Seht das Zeichen, seht das Kreuz

## Schlussritual:

Alle Kinder stellen sich in einen Kreis.



Lieber Gott, ich bitte  
dich,



*Die Kinder falten ihre Hände,*

sei du mir nahe, schau  
auf mich.



*legen ihre Hände aufs Herz,*

Du verstehst, wie es mir  
geht,



*deuten mit ihrem Finger auf die Stirn,*

drum spreche ich zu dir  
in diesem Gebet.



*öffnen die Hände zu einer Schale und  
bewegen die Hände nach oben*

Gib mir Kraft für mein  
Leben,



*und zeigen ihre Muskeln.*

lass mich nicht allein  
und schenk mir deinen  
Segen.



*Alle Kinder nehmen sich an der Hand  
und drücken die Hand des anderen  
Kindes.*